

15. April 2013

Endlich Frühling: Frühlingspfad im Botanischen Garten Berlin leitet zu den schönsten Pflanzen



Die milden Temperaturen der letzten Tage haben im Botanischen Garten Berlin den Frühling sichtbar explodieren lassen. Überall schießen förmlich von einem Tag auf den anderen Blüten aus der Erde. Der Frühlingseinzug im Botanischen Garten Berlin erfolgt im Vergleich zum Vorjahr mindestens drei Wochen später, zeigt dafür aber besonders schnelle Auswirkungen auf die Pflanzenwelt. Die aktuell schönsten Pflanzen und Bereiche im Garten lassen sich leicht mit dem eigens konzipierten „Frühlingspfad“ entdecken. An zwölf Stationen ist das erwachende Frühjahr in mehreren Regionen der Erde gleichzeitig erlebbar. Der Pfad leitet durch das Freiland und die Gewächshäuser.

Die aktuellen Höhepunkte auf dem Frühlingspfad

Ein Meer von Frühblüheren begrüßt die Besucher direkt am Garteneingang Königin-Luise-Platz und den angrenzenden **heimischen Wäldern**. Zu den beeindruckenden Teppichen aus Schneeglöckchen gesellen sich die ersten weißen Buschwindröschen und verbreiten Frühlingsstimmung. Unzählige Bärlauchblätter schwängern die Frühlingsluft mit ihrem Duft.

Besonders spektakulär sind die gelben Blütenstände des Amerikanischen Riesenaronstabs aus den **Sümpfen Nordamerikas**. Mit Gestank lockt die Pflanze Fliegen und andere Insekten zur Bestäubung an.

Auf dem **Himalaja** entfalten sich die violetten Kugelprimeln und rosa Rosenprimeln. Es wird nicht mehr lange dauern, bis sich in den **japanischen und chinesischen Wäldern** die ersten Knospen von Rhododendren, Magnolien, wilden Kirschen und schließlich im Mai den Strauch-Pfingstrosen öffnen.

Die Wiesen zwischen den Gewächshäusern, Alpen und Balkan sind dicht an dicht mit **Krokussen** besetzt. Die lila, weißen und gelben Blüten schossen innerhalb weniger Tage aus der Erde. Viele Blausterne gesellen sich dazu und in Kürze werden sich die ersten Narzissen öffnen.

Auch in den **Gebirgen** Anatoliens und Griechenlands, im Kaukasus sowie auf dem Balkan begeistern farbenfroh blühende Berghänge mit Karnevals-Primeln, Krokussen und Blausternen.

Ebenso bringt ein Besuch in den Gewächshäusern Frühlingslaune auf:

Aromatischer Duft entweicht den vielen Blüten im Mittelmeerhaus. Den Frühling rund um die **Mittelmeerregion und den Kanarischen Inseln** beweisen blühende rosa oder weiße Zistrosen, leuchtend violett der Madeira-Storchenschnabel oder weiße, rote und blaue Natternköpfe. Die Olivenblüte steht kurz bevor.

Einen Eindruck des Frühlings in Ostasien bieten blühenden Azaleen und **Kamelien** im Kameliengewächshaus. Das Gewächshaus gleicht einem üppig blühenden Wald.

Frühling im Botanischen Garten Berlin-Dahlem

Eingänge: Königin-Luise-Platz (Bus 101, X83) und
Unter den Eichen (Bus M48)

Geöffnet: im April täglich von 9 bis 20 Uhr (letzter Einlass 19.30 Uhr)

Eintritt: Erwachsene 6 €, ermäßigt 3 €,
Kinder bis 6 Jahren haben Eintritt frei,
Eintritt inkl. Besuch im Botanischen Museum

Fotos:

www.bgbm.org/bgbm/pr/archiv/pressimages/press_images.HTM#Botanischer_Garten_Fruehling

Infos: www.bgbm.org/BGBM/garden/pflanzen/rotpunkt.htm
www.botanischer-garten-berlin.de

Der Botanische Garten und das Botanische Museum Berlin-Dahlem ist eine botanische Sammlungs- und Forschungseinrichtung mit Bildungsauftrag. Die 1679 gegründete Einrichtung ist eine der größten und bedeutendsten ihrer Art weltweit. 22.000 Pflanzenarten werden kultiviert und umfangreiche Sammlungen dokumentieren die globale Pflanzenvielfalt. Forschungsschwerpunkte betreffen die Evolution und Biodiversität von astern- und nelkenartigen Blütenpflanzen sowie von Kieselalgen (*Asterales*, *Caryophyllales*, *Bacillariophyta*) und die Flora von Europa und des mediterranen Raumes sowie der Insel Kuba. International führend ist die Einrichtung im Bereich der Biodiversitätsinformatik.